

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 03.01.1729-31.12.1729

1. Juli - 3. August 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485)

14. Für Captain Boden Vordicht Brief zu machen, augenzeugen, weil das
Feld zu klein und ich keine Stelle dazu im Feld habe, am besten
ist das, was am wenigsten Kosten.
15. Das abends haben wir unser Portug. Anstellung zum ersten
mal in dem neuen Missionen Feld.
16. Das 10. April in Xumeres übersetzt. Der Tag lag mit dem Auf
zug über die Aronde, in der Zeit gab es, welches wir zwar
sehr angenehm gefallen, aber das Missionen nicht zu machen, an
das wurde die Reception nur 3. mal mehr gegeben haben,
als für uns in der Nacht.

1. Das 20. Cap: in Numeris absolviret
 10. An diesem Tage ward der erste Taufactus in dem Saale
 des Missionshauses gehalten, also geschah es und. Es waren
 5. Personen aus dem hiesigen Ort, welche die hies. Tauffe empfangen.
 13. Die Mission Z. auch besetzt zu, auf einem von den unsern
 Dign. Hr. Lepelt. Ich habe mich bemüht die Mission auszuführen
 Hr. Lutz, Hr. P. Hoffmann, Fiegenberger, Hr. Neumann und
 Hr. Martini. Auch wurde ein Land für die Mission ausfindig
 land mit einem Gutshaus, das ich als bald einen Hofbesitzer
 von meinem Genuß geben, der sich. Der Herr aber hat
 den Hofbesitzer seine Kinder und seiner neuen Familie.
 17. Das 30. Cap: in Numeris fertig bekommen. Ich werde nach Tran-
 quebar zu den Missionarios und Santa Anna 12. Paquet
 Es ist da zu mir adressiert worden.
 21. Das 35 und 36. Cap: komplett und also mit Gottes Hilfe das 41.
 Buch offenes in der Wardeischen Sprache absolviret. Am Vortag
 und so für die Vater in kirchlich, sogar alles zu ihrem groß-
 en Nutzen Auna.
 24. Erinnerung 14. Personen gekauft, darunter 8. Warager waren,
 eines sandten die Mission
 26. Im Namen Gottes den Anfang gemacht das 54. Buch Moses zu übersetzen
 27. Ich empfing die Missions Bücher von dem Europäischen Bischof, auch
 4. nacheinander etwas Befehle gegeben und finden, wo
 was ich längst Mangel gehabt.

2. Von Herrn Joseph von Ziegenhagen falls wir zu Madras -
Liffen Mission 100. Pfennig Mandant von dem Geld das in
London in der Englischen Hofcapel gesammelt worden, diese
falls wir ein gutes Geschäft alhier, welches mit den Missionen
Missionairs in Tranquebar correspondirt hat

3. An diesen Morgen haben die Catholische Pater in St. Thome
oder Melappur einen Ubadese augen gerissen, gebunden und ge-
prügelt, danach ihn in einen Kerkern und auf einen Dali oder
Kragel Kerk gesetzt und endlich geschickten ihn nach Goa in die Inquisition

- zu finden, weil so zu unserer protestantischen Religion viel be-
 kommt. Durch Gottes Provisent aber kommt das Gedeih, wie die
 einen Menschen zum Tod zu bringen, um den Moschischen Gouverneur
 welcher der unpflichtigen Mann als bald den Mordtun abjagt, die
 Träger und einen Pater ins Gefängnis bringt, gleichfalls
 diesen Mordtun und das Paters Rute, die den armen Mann
 von uns auf der Pater oder pünktlich müssen, werden nach geübt
 abstrafen lassen. Es ist auch unser Befehl und Befehl, alle
 etwas Geld gebietet, die dieser werden zu finden und von zu sein
 zu. Dieser geübt ist nach mittags um 2. Uhr um 2. 30.
 welche den Uade si zu mir gesandt falls ihn zu zeigen, was
 ihm bequemt wäre. Also unser Befehl den den Mann das
 Abende sein werden, als von den Moschischen wird nach abstraf
 aus das Anti-Christi Meyne, aber sehr zu pflegen.
7. Die Mission zur Mission aus Europa. Gehört sich auf 108.
 unter diesen, welche wir der P. Turner auf der Westküste
 von Ostafrika lassen, so dass ich 86. Pag. und 27. Jan. 1855
 das 10. Cap. in Deuteronomio absolviert. Auch unser Befehl
 11. Aus Tranquebar kommen Briefe zu, da die P. Missionarij mit
 einer Briefe sandten und zugleich die aus Europa dargelassen
 geben und den selben abholen lassen.
 13. Kommt von den 4. Personen die zu uns gekommen von dem Hofe
 hier, ging nach Bengall in die P. Missionarij zu pflegen.
 14. An diesem Sonntag wird ein Fest mit 22. Personen
 gehalten, die von allen Warager und sehr zu pflegen.
 20. Mit dem 20. Cap. in Deuteronomio fertig geworden.

O E P T E R L B C R

3. Das 30. Cap. in Deuteronomio übersetzt
7. Fasten Mittags mit dem 5. Buch Moses fertig ge-
 worden. Für Ruhe und Ruhe für die Drei Missionarij
 Geld für diese Missionen beizubringen, so
 wie sie mir gefolgt sind und das Land in
 der Missionen lassen glücklich von sein.
 zu geben, gefällt es dir, so bringe es
 weiter und nützlich zur Hollenmission!
 Amen!
10. In Namen Gottes des Buch Josua zu übersetzen
 ausgehen.
14. Das Buch Tadeln Christ. und Antichrist
 gemacht aus dem Portugiesischen ins Deutsche
 zu übersetzen ausgehen.